

Schläuche kommen aus dem Automaten

Im Südpark gibt es einen besonderen Ersatzteilservice für Radfahrer. Zukünftig soll es mehr Ladestationen für E-Bikes geben.

Von Knut Reiffert

An der Korkenziehertrasse kurz vor dem Café Stückgut hängt ein Automat mit ungewöhnlichem Inhalt: Fahrradschläuche. „Aus der Ferne halten das bestimmt viele für einen Zigarettenautomaten“, schätzt Markus Kröckerskothen von Zweiräder Biernath. Das Geschäft betreibt das neue Angebot. „Das muss sich noch rumsprechen.“

Die Nachfrage ist aber jetzt schon da: Pro Woche wurden bis zu 15 Schläuche der Firma Schwalbe gezogen. Am Automaten kosten sie 8 Euro, im Laden nur 10 Cent weniger. Sechs verschiedene Größen sind dorrätig. „Sogar für Rennräder ist etwas dabei“, erläutert Kröckerskothen das Angebot. Ein zweiter Schlauchautomat hängt bei Bier-

naths am Geschäft in Ohlgs. Dort kann man sich zu den Ladenöffnungszeiten auch E-Bikes ausleihen. „Viele holen sie freitagsnachmittags und bringen sie am Montag zurück“, weiß Kröckerskothen. Das Interesse an der Ausleihe ist so groß, dass Kunden drei bis vier Tage im Voraus buchen müssen.

Anzahl der Ladestationen für E-Bikes wird steigen

Was die dann erforderliche Stromversorgung anbelangt, ist Solingen allerdings noch eine Servicewüste. Gerade drei öffentlich zugängliche Ladestationen sind bei der Tourismustochter der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für das Stadtgebiet registriert. Sie stehen am Kaffeehaus in Gräfrath, am Haus Müngsten

und an der Gaststätte Rüdenstein.

Dieser Flickenteppich soll aber schon bald Geschichte sein. Heiko Legewie plant nicht nur an seinem Ende des Jahres bezugsfähigen Neubau im Südpark eine eigene neue Ladestation. „Wir dürfen das System ‚Bike Energy‘, für das wir uns entschieden haben, auch im Bergischen Land vertreiben.“ Vor allem Geschäftsleute und Gastronomen will er ermutigen, den kleinen grünen Kasten bei sich aufzuhängen. „In 30 Minuten ist ein Akku von 0 auf 80 Prozent geladen“, erklärt er einen Vorteil der neuen Technik, die ab März 2016 im Südpark stehen soll. Und die Kosten? „Das sind fünf bis 10 Cent pro Ladung. Die werde ich meinen Kunden natürlich ausgeben.“

Wenn sich das System durchsetze, könne man überall im Bergischen mit ein und demselben Ladekabel „tanken“. Wie hoch der Bedarf an Ladestationen in



Der Fahrradschlauch-Automat im Südpark wird von Zweiräder Biernath betrieben. Einen weiteren Automaten mit dem Ersatzteil wird Zweiräder Legewie im Oktober folgen lassen. Foto: Christin Beier

Solingen insgesamt ist, mag Legewie nicht beziffern. „Es kann gar nicht genug geben“, glaubt er. „Die Mobilität wird sich ändern. Selbst bei unserer schwierigen Topographie setzen sich die E-Bikes durch.“

Ein Vorzeichen dafür ist auch bei ihm das große Interesse an der Mietmöglichkeit. In Kooperation mit dem Autohaus Dornseifer an der Lünenschloßstraße, wo der Legewie-Verkauf bis zur Fertigstellung des Neubaus stattfindet, ist möglicherweise

sogar eine Ausleihe am Wochenende möglich. Bei einem Werkstattplatz, an dem Kunden selbst reparieren können, gibt es dagegen rechtliche Probleme.

Um einen „Platten“ müssen sich Radfahrer zumindest im Südpark künftig keine Sorgen mehr machen. Nur wenige Meter von Biernaths neuem Schlauchautomat entfernt, hängt ab Oktober Legewies Pendant, der „Schlauchomat“ – ebenfalls mit Schwalbe-Produkten.

TOURENKARTE

GEDRUCKT Die Fahrradtourenkarte der Bergischen Drei (Tourismusorganisation fürs Städtedreieck) führt die Serviceangebote entlang der Radtrassen in der Region auf – also auch an der Korkenzieher- und der Bergbahntrasse in Solingen. Dazu gibt es weitere Touren-Tipps für Radfahrer.

www.die-bergischen-drei.de

ANZEIGEN

4.
September

Gräfrather

Lichterzauber

In der Freiheit, Gräfrather Marktplatz.

Feuerzauber, Lichtermeer und Kultur-Allerlei in Gräfrath

Veranstalter: Heimatverein, die Gastronomen, Events bei JACK SONO und Bastian Zigmann.

Von Susanne Koch

„Das Licht ist ein Symbol des Lebens und der Freude“.

Honoré de Balzac

Ein Zitat, das der Lichterzauber-Mitorganisatorin Cornelia Kreitzberg sehr gut gefällt. Denn Freude soll auch der 5. Gräfrather Lichterzauber den Gästen bereiten. Mit Licht, Feuer, Kultur und Köstlichkeiten schmückt sich der Stadtteil in diesem Jahr am Freitag, 4. September. Zu Beginn, ab 18 Uhr, ist es noch hell. Je dunkler es aber an diesem Abend wird, desto mehr entwi-

ckelt sich die bezaubernde Atmosphäre im historischen Stadtkern.

„Ich freue mich, dass sich wieder so viele Gräfrather auch am fünften Lichterzauber beteiligen“, sagt Cornelia Kreitzberg. „Die Gastronomen locken mit Köstlichkeiten, die Geschäfte haben geöffnet, Höfe und Ateliers laden dazu ein, Musik, Lesungen und Kunst zu genießen.“

Zur besseren Orientierung haben die Veranstalter einen Flyer entworfen, der in den Geschäften zu bekommen ist: Auf dem Plan sind die 26 Gaststätten,

Restaurants, Geschäfte, Höfe und Ateliers aufgeführt, die teilnehmen. Darüber hinaus findet auch im Klingenmuseum, in der katholischen Klosterkirche und in der evangelischen Kirche am Markt Programm statt. Und auch auf den Straßen und Plätzen rund um den Markt können Gäste etwas Besonderes erleben. Viele Solinger haben den Abend schon fest in ihrem Kalender eingetragen.

„Wir haben vor fünf Jahren klein angefangen“, sagt Cornelia Kreitzberg. „Die abendfüllende Veranstaltung erfreut sich im-

mer größerer Beliebtheit. Dadurch, dass es so viele Veranstaltungsorte gibt, bleibt die Atmosphäre gemütlich. Wenn es sich in einem Atelier knubbelt, dann ziehen die Besucher weiter und kommen zu einem späteren Zeitpunkt wieder.“

Nicht nur die Lichtertüten mit der eingestanzten Aufschrift Gräfrath sorgen für das bezaubernde Licht, die Kirchen sind angestrahlt und Feuerschein tue das Übrige. Die Lichtertüten können Besucher auch käuflich erwerben und zum Andenken mit nach Hause nehmen.



Auch am kommenden Freitag werden Feuerkünstler das Publikum im historischen Ortskern in Atem halten. ST-Archivfoto: Uli Preuss

Programm des Lichterzaubers in Gräfrath

Auf dem Marktplatz:
18 Uhr Sceda Act - Clown Peppi;
19 Uhr Erwin Paech – Musik unplugged;
20 Uhr Johna, Singer-Songwriter aus Köln;
21.30 Uhr GTSV, Schwarzlicht-Show;
23 Uhr Subhi – finale Feuershow

In der Freiheit:
20 Uhr Sceda Act – Clown Peppi;
21 Uhr Subhi – Feuershow;
22 Uhr Erwin Paech musiziert mit Freunden

Zwischen Klingenmuseum und In der Freiheit:
18 bis 23 Uhr Gastronomie bieten Köstlichkeiten;
18 bis 23 Uhr Gräfrath lädt zum Bummeln ein;
18 bis 23 Uhr Kunst und Kultur in den offenen Höfen & Ateliers;
19.30 bis 21 Uhr Filmmusik aus Hollywood in der Klosterkirche;
19 bis 22 Uhr Klingen schmieden im Klingenmuseum sowie 19 bis 22 Uhr Geschichte des Gräfrathmuseums und 19.30 bis 22 Uhr Taschenlampenführung.

Herzlichen Dank den Sponsoren

Gräfrather Lichterzauber